
1121/AB XXIII. GP

Eingelangt am 23.08.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wissenschaft und Forschung

Anfragebeantwortung



GZ: BMWF-10.000/0142-C/FV/2007

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, 19. August 2007

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1187/J-NR/2007 betreffend Kosten und Aufmachung der Jubelkampagne zur Stipendienerrhöhung, die die Abgeordneten Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen am 5. Juli 2007 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Das Budget für diese Inseratenkampagne betrug € 90.052,52 (inkl. MwSt.). Eine Rechnung in Höhe von ca. € 700,-- steht derzeit noch aus.

Zu Frage 2:

„Die Presse“	€ 15.914,92
„Der Standard“	€ 24.765,68
„Kleine Zeitung“	€ 1.726,53
„Falter“	€ 8.760,--

„Academia“	€ 1.095,--
„Uni-Standard“	€ 7.063,14
„Campus“	€ 1.613,95
„Datum“	€ 1.260,--
„Servus Kärnten“	Rechnung noch nicht erhalten

UniScreens in Cycamp Uni Werbung Cycamp Marketing Service GmbH: € 12.844,55
(Alle Beträge exkl. MwSt.)

Zu Frage 3:

€ 11.356,20

Zu Frage 4:

Die Stipendienerrhöhung ist mir ein Anliegen gewesen. Ich sehe die Information der Öffentlichkeit über wichtige Aktivitäten aus meinem Ressort als Aufgabe und Verpflichtung eines Bundesministers.

Frage 5:

Die Novellierung der Studienbeihilfen geht im Herbst weiter.

Zu Frage 6:

Siehe Frage 5.

Der Bundesminister:
Dr. Johannes Hahn e.h.